



Ökostrom - Was ist das?

„Ökostrom“ ist elektrische Energie, welche aus erneuerbaren Energiequellen erzeugt wird. Zu den erneuerbaren Energiequellen zählen im Wesentlichen rohstoffunabhängige Erzeugungsarten aus: Wasserkraft, Windkraft, Sonne und Erdwärme. Damit grenzt sich der Begriff „Ökostrom“ von den so genannten konventionellen Erzeugungsarten ab. Andere Energieträger, aus denen Strom erzeugt werden kann, sind Gas, Kohle und Erdöl.

Vorteile von Ökostrom

- ✓ Ökostrom wird aus nachwachsenden, erneuerbaren Rohstoffen hergestellt, wie Holz, Getreide, Abfälle der Land- und Forstwirtschaft oder sogar ohne Verbrauch stofflicher Ressourcen, z.B. Wind, Sonne oder Erdwärme.
- ✓ Die Erzeugung von Ökostrom ist im Gegensatz zur Verbrennung fossiler Energieträger CO₂-frei oder CO₂-neutral. Damit leistet die Ökostromerzeugung einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der klimapolitischen Zielsetzungen.
- ✓ Ökostrom ist ein wesentlicher Beitrag zum langfristigen energiepolitischen Ziel, den Anteil der erneuerbaren Energien am gesamten Energieverbrauch nachhaltig zu steigern.
- ✓ Die Produktion von Ökostrom reduziert den Verbrauch von fossilen Energieträgern, die nur begrenzt zur Verfügung stehen.
- ✓ Die Produktion von Ökostrom reduziert die Notwendigkeit, Energie zu importieren.
- ✓ Ausbau von Ökostromanlagen stärkt in vielen Fällen regionale Wirtschaftsstrukturen.

Woran erkennt man Ökostrom?

Auf der Stromrechnung muss die Stromzusammensetzung ausgewiesen sein. Das heißt, Sie können nachvollziehen, aus welchen Energieträgern die elektrische Energie erzeugt wurde. Mit dem Herkunftsnachweis kann ein Ökostromerzeuger nachweisen, dass er tatsächlich erneuerbare Energie produziert und in das öffentliche Netz einspeist. In Österreich sind die Lieferanten bereits seit dem Jahr 2001 gesetzlich verpflichtet, auf den Stromrechnungen und auf kennzeichnungspflichtigen Werbematerialien die Primärenergieträgeranteile sowie die Mengen an CO₂-Emissionen und radioaktivem Abfall anzugeben, die bei der Erzeugung der elektrischen Energie entstanden sind.

Werden Sie Prosumer und erzeugen Sie Ihren Strom selbst!

Der Begriff Prosumer bedeutet, dass in den eigenen vier Wänden nicht nur Strom verbraucht wird, sondern auch erzeugt wird.

Mit einer Photovoltaikanlage auf Ihrem Hausdach können Sie selbst Ökostrom erzeugen. PV-Anlagen sind bereits tausendfach in Verwendung. Diese wurden in den letzten Jahren aufgrund enorm sinkender Errichtungskosten (in Kombination mit lukrativen Förderungen) zu einem absoluten Massenprodukt. Grundsätzlich gilt: Wird der Strom direkt verbraucht, ist dieser günstiger als Strom der aus dem Netz entnommen wird. Hier fallen nämlich zusätzlich zum reinen Strompreis noch Netzgebühren und andere Kosten an, die man sich beim Verbrauch aus der eigenen Anlage teils erspart.

Grundsätzlich können aber nicht nur Photovoltaikanlagen, sondern auch andere Stromerzeugungsanlagen wie Kleinwindanlagen oder Blockheizkraftwerke errichtet werden.

Ergreifen Sie die Initiative und informieren Sie sich...

- ... bei uns als neutrale Berater,
- ... bei Ihrem Elektrofachhändler oder
- ... bei Ihrem Energiedienstleister.

Es lohnt sich!

Nähere Informationen & Kontakt



Dipl. Ing. (FH) Ernst Reiterer

+43 664 3540005

ernst.reiterer@reiterer-scherling.at



powered by **klima+
energie
fonds**